

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 24.

Samstag 28. März

1857.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Liebenzell.
Holz-Verkauf.
Aus dem Staatswald Hasenrain werden am

Donnerstag, den 2. April, versteigert:

19 Stk. tannenes Langholz, 2000 tannene Stangen von 10—35' Länge und 2—4" unterer Stärke, 900 Stk. dgl. von 30—50' Länge und 4—7" unterer Stärke und 9 Kftr. tann. Brennholz. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr bei der Kapfenhardter Mühle.

Neuenbürg, 23. März 1857.
Kön. Forstamt.
Krauch, Ass.

Forstamt Wildberg,
Revier Stammheim.

Holz-Verkauf.

Am
Donnerstag und Freitag,
den 2. und 3. April,
im Staatswald Weiler, Abtheilung Wasserteich:

2	Linden mit 34,8 C.
2	Klafter eichene Scheiter und Prügel,
135	" buchene Scheiter und Prügel,
22	" birkene dto.,
3	" Nadelholzprügel,
25	Stück eichene Wellen,
8175	" buchene Wellen,
850	" birkene Wellen,
50	" aspene Wellen,
700	" Nadelholzwellen und
250	" Abfallholzwellen.

Montag, den 6. April,
im Staatswald Mittlerer Wald:

3 1/2 Kftr. buchene Scheiter u. Prügel,
7 3/4 " Nadelholz = Scheiter und Prügel,

2925 Stück buchene Wellen,
2575 " gemischte Laubholzwell.
3150 " tannene Wellen.

Zusammenkunft am 2. und 3. April auf dem Schlag unweit des Haselstaller Hofes, am 6. April bei der alten Saaischule an der Deckenpfrommer Straße.

Wildberg, den 21. März 1857.
K. Forstamt.
Niethammer.

2)1. Calw.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Marie Christiane Bozenhardt von hier wird am

Montag, den 6. April,
Vormittags 8 Uhr,

im Mühlebesitzer Burghardt'schen Wohnhause in öffentlicher Versteigerung verkauft:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, einiges Küchengeschirr, Schreinwerk und allgemeiner Hausrath. Liebhaber werden eingeladen.

Den 27. März 1857.
K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

2)1. Calw.

Haus-Verkauf.

Aus dem Nachlasse der am 12. März 1857 gestorbenen Marie Christiane Bozenhardt dahier

kommt das vorhandene Gebäude, nämlich:

- 1) Ein dreistöckiges Wohnhaus, Scheurentenne und Keller unter einem Dach, im Biergäßchen, mit Saffiangerbereieinrichtung, B.-B.-N. 3800 fl.
- 2) Ein Stall hinter dem Haus, B.-B.-N. 200 fl.
- 3) Gebäudeplatz und Hofraith-Betreff, waisengerichtlich angeschlagen zu 3000 fl.,

am
Donnerstag, den 2. April 1857,
Nachmittags 1 Uhr,
in der Gerichts-Notariats-Canzlei zum ersten Mal in öffentlichen Aufsteich. Liebhaber werden hiezu eingeladen.
Calw, 26. März 1857.
K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Gebühren für die Reinigung der Kamine betreffend.

Da es hie und da Anstände hinsichtlich des Lohns der Kaminfeger gibt, so sieht man sich veranlaßt, die dießfalligen Vorschriften zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Den 23. März 1857.
Stadtschultheißen-Amt.
Schuldt.

I. Von besteigbaren Kaminen. §. 1.

Dem Kaminfeger gebührt für die Reinigung eines Einheizwinkels (Vorkamins) oder einer Küche (Koch-, Wasch-, Bad-Küche etc.) mit Einschluß des Kaminschofes und der etwa von Kesselfeuerungen, Kunstherden und Defen in den Rauchfang aufsteigenden Rauchabzugsröhren zusammengekommen eine Belohnung von 2 fr.

§. 2.

Von jedem von einem Einheizwinkel oder einer Küche (§. 1.) ausgehenden Kamine hat der Kaminfeger an Reinigungslohn zu fordern:

- | | |
|--|-------|
| 1) für jeden einzelnen Stock (Etage) bis zum Dachstocke | 1 fr. |
| 2) für die ganze Dachhöhe, ohne Unterschied, ob das Dach einen Kniestock oder ein oder mehrere Kehlgebälfe hat | 2 fr. |

Hiernach ist bei einem vierstöckigen Hause zu bezahlen:

- | | |
|---|-------|
| a) von einer im Erdgeschoße befindlichen Feuerung (Einheizwinkel oder Küche, §. 1.) | 2 fr. |
| u. von den dazu gehörigen Kaminen im zweiten Stocke | 1 fr. |
| im dritten Stocke | 1 fr. |
| im vierten Stocke | 1 fr. |
| im Dachstocke | 2 fr. |
| | <hr/> |
| | 7 fr. |

- | | |
|---|-------|
| b) von einer Feuerung im zweiten Stocke im Ganzen | 6 fr. |
| c) von einer Feuerung im dritten Stocke | 5 fr. |
| d) von einer Feuerung im vierten Stocke | 4 fr. |

Befinden sich Wohnungen im Dache oder einem Mansardenstocke oder Querhause, so ist zu bezahlen:

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| für den Einheizwinkel od. Küche | 2 fr. |
| für den übrigen Theil des Dachstockes | 1 fr. |
| | <hr/> |
| | 3 fr. |

§. 3.

Bei Einheizwinkeln, von welchen der Rauch mittelst Zusammensetzung durch eine eiserne Röhre in einen darüber befindlichen Einheizwinkel geleitet wird (gegliedertes Kamin) hat der Kaminfeger für jeden solchen Einheizwinkel, einschließlic des Reinigens der Rauchröhre, zu fordern

- | | |
|--|--------|
| 3 fr., | |
| und durch den Dachstock (vergl. §. 2, Ziff. 2) | 2 fr., |

so daß von einem durch drei Stockwerke führenden gegliederten Kamine, welches aus drei über einander befindlichen Einheizwinkeln besteht, an den Kaminfeger 11 Kreuzer an Reinigungslohn zu entrichten sind.

§. 4.

Bei mehreren besteigbaren Kaminen, die in einander geschleift sind,

ist der Lohn des Kaminfegers nur bei derjenigen Rauchröhre (Kamin), welche den Rauch der geschleiften Kamine aufnimmt, für seine ganze Länge bis zum Dache hinaus, bei den andern aber nur auf ihre Länge bis zur Einmündung in das Hauptkamin, somit nur für so viele Stockwerke, als sie vor ihrer Vereinigung mit dem Hauptkamin durchlaufen, zu berechnen.

II. Von unbesteigbaren Kaminen.

§. 5.

Bei unbesteigbaren Kaminen ist je das Doppelte der in §. 2 für die Stockwerke und den Dachstock festgesetzten Gebühren zu bezahlen; hingegen ist die in §. 1 bestimmte Gebühr auch bei derartigen Kaminen nur einfach zu entrichten.

§. 6.

Für das Ausbrennen eines unbesteigbaren Kamins, mit Einschluß der unmittelbar nachher vorzunehmenden ordentlichen Reinigung (Verfüzung vom heutigen Tage, betreffend den Bau und die Reinigung der unbesteigbaren Kamine §. 24), ist dem Kaminfeger der zwei und einhalbfache Betrag der in §. 5 bestimmten Gebühren zu bezahlen. Der zum Geschäft erforderliche Maurer ist vom Hauseigentümer zu bestellen und nach dem Verhältnisse seines Zeitaufwandes besonders zu belohnen.

2)2. Calw.

Garten-Verkauf.

Zwei Stücke, früher dem Chr. Erner gehörig, welche einige Gläubiger erworben haben,

28¹/₁₀ Rth. Garten in der Badgasse, neben Dietsch und Schmid, und Grasacker,

2 Brtl. 5¹/₂ Rth. weniger 18 Rth. an der Hirsauer Straße,

sind zum Verkauf ausgesetzt. Zur Aufstreichsverhandlung auf hiesigem Rathhaus ist

Montag der 30. März d. J., Nachmittags 1 Uhr

bestimmt. Der Kaufschilling muß baar bezahlt werden. Es ist dieses der erste und letzte Aufstreich und dem

Meistbietenden wird sogleich zugeschlagen werden.

Den 20. März 1857.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Calw.

Aufforderung.

Nachdem der Bäckermeister Ludwig Kentschler dahier die Berechtigung der Berechtigung zum Wirthschaftsbetrieb in Wein, Most, Bier und Branntwein nachgesucht hat, so wird dieses bekannt gemacht und es werden Diejenigen, welche Einwendungen dagegen zu machen haben, zur Vorbringung derselben bei dem Gemeinderath binnen zehn Tagen aufgefordert.

Den 24. März 1857.

Gemeinderath.

Verpachtung von Hofäckern.

Am nächsten Montag Mittags 2 Uhr werden beim vordern Wimbergerhof circa 3 Morgen Acker und Wiesen in 7 kleineren Abtheilungen von 1 bis 3 Viertels-Morgen im öffentlichen Aufstreich auf 3 Jahre verpachtet werden.

Calw, den 27. März 1857.

Stadtpflege.

Schuler.

2)1.

Teinach.

Leuchel-Lieferung.

Für die hiesige Badanstalt sind 30 Stück Leuchel, hälftig 2, hälftig 2¹/₂ weit gebohrt und am dünnsten Ende wenigstens 8" dick,

erforderlich.

Wer bis zum 8. April das billigste Offert zur Lieferung dieses Bedarfs mündlich oder schriftlich hierher abgibt, mit dem wird der Afford geschlossen und dem Kön. Kameralamt zur Genehmigung vorgelegt.

Den 28. März 1857.

Kameralamts-Unterpflege.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 2. April d. J., werden in nachstehenden Gemeindeväldungen Langholzer verkauft und zwar:

Vormittags 8 Uhr im Gemeindegarten:
berg:

119 Stück tannene Stämme,
6 " " Säglöße,
3 " " birken dto.

Nachmittags 2 Uhr im Derlachberg ob der Klinge:

114 Stück tannene Stämme, darunter

25 Stück in Doppellänge;
hierauf im Moldenberg:

3 forchene Säglöße.

Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Wildberg, den 24. März 1857.

Gemeinderath.

Vorstand Nestel.

2)1. Holzbronn.

Langholz-Verkauf.

Am

Donnerstag, den 2. April d. J.,

Morgens 9 Uhr,

werden im hiesigen Gemeindegarten
82 Stämme Klob- und Langholz, im
mittleren Durchmesser von 9 bis
14 Zoll und 40—70' Länge,
gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Liebhaber wollen sich um die
gedachte Stunde auf dem Rathhaus
dahier einfänden.

Holzbronn, den 24. März 1857.

Schultheißen-Amt.

Dreher.

2)2. Althengstett.

Die Gemeinde verkauft Dienstag,
den 31. März, von Vormittags 9 Uhr
an:

950 Gerüststangen,
3370 Hopfenstangen und
8400 Bohnensteden und Flos-
weiden.

Schultheißen-Amt.

Außeramtliche Gegenstände.

B. G.

Heute Abend Abstimmung.

Stammheim.

Lehrling = Gesuch.

Der Unterzeichnete nimmt bis Ostern
einen jungen Menschen in die Lehre
auf. Strinz, Schreinermeister.

Herrenberg. Bekanntmachung.

Mit der am 1. April hier statt-
findenden Jahres-Versammlung von
Sach-Verständigen zur Berathung der
Interessen der Schafzucht und Woll-
produktion und der damit verbundenen
Preisuerkennung für ausgezeichnetes
Schafvieh wird zugleich die Aufstellung
schöner Widder zum Verkauf statt-
finden.

Da hiedurch Gelegenheit zum Ein-
und Verkauf passender Zuchtwidder
gegeben ist, so werden die Besitzer
solcher Thiere, sowie Kaufsliebhaber
zu recht zahlreicher Theilnahme an
dieser Concurrenz eingeladen.

Den 25. März 1857.

Der landwirthschaftl. Bezirksverein.

2)1. Calw.

Seifensieder-Verkauf.

Der Seifensieder Kostenbader
bietet seinen Haus-Antheil No. 63
mit Keller auf dem Fruchtmarkt, Nr.
63 A. Werkstätte, Stallung und Waschküche,
No. 63 B. einen Keller mit
Uebergebäude hinter dem Haus, zum
Kauf an. Die öffentliche Verkaufs-
verhandlung ist vertagt auf

Montag, den 13. April,
Nachmittags 1 Uhr, und findet Statt
auf dem hiesigen Rathhaus. Die
Liebhaber mögen Augenschein ein-
nehmen.

Meine

Tapeten = Karten,

welche mit neuen Mustern ausgestat-
tet sind, erlaube ich mir bestens zu
empfehlen.

3)1. Christian Bozenhardt.

Fahr = Gelegenheit.

Wer am Montag, Morgens 8
Uhr, nach Stuttgart fahren will, fin-
det Gelegenheit bei

Kutscher Bauer.

Anzeige.

Bis Georgi habe ich mein
oberes Logis zu vermieten. — Auch
habe ich ein starkes Kinderwägle mit
Federn zu verkaufen.

Luchmacher Wochele
im Zwingler.

Abonnements-Einladung.

Zum Abonnement auf das zweite
Quartal des „Calwer Wochenblatts“
(Quartalpreis 24 fr.) ladet hiermit
höflichst ein die Redaktion.

Calw.

Von heute an kann

gefeget

werden und ladet freundlichst dazu ein
Thudium.

Calw.

Urachter Bleiche.

Mit dem Beginnen günstiger Wit-
terung wird auch auf der berühmten
Bleiche in Urach mit dem Auslegen
der rohen Leinwand, Faden und
Garn der Anfang gemacht. Ich be-
sorge auch heuer wieder die Einsamm-
lung von dergleichen Gegenständen,
und empfehle mich zu recht vielen
Aufträgen bestens.

Ferdinand Kaiser.

3)3. Calw.

Haus-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen,
sein in der Badgasse befindliches
Bohnhaus sammt Wurz- und Gras-
garten aus freier Hand zu ver-
kaufen. Liebhaber können täglich einen
Kauf mit mir abschließen.

Johannes Wöpler.

Verkauf. Calw.

Ein Kinder-
wägle mit Verdeck steht billig zu ver-
kaufen bei
Lakier Gauß.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische
Laugenbrezeln zu haben bei

Mehl.

Calw.

Ein fleißiges starkes Mädchen fin-
det bis Georgi einen Dienst.

Näheres bei der Redaktion.

Hof Lützenhardt.

Stelle = Antrag.

Ein Milchbube von ordentlichen
Eltern, 15—17 Jahre alt, der später
mehr lernen möchte, kann auf Georgi
einen Platz finden bei

Domänenpächter Schüb.

C a l w.

Hammonia in Hamburg, Lebens- und Renten-Versicherungs-Societät.

Versicherung von Aussteuer- und Versorgungs-Kapital.

Die Prämien dieser von dem Kön. würtemb. Ministerium concessionirten Gesellschaft sind fest und auf Billigste gestellt und werden auch bei eintretenden Epidemien nicht erhöht.

Sie können jährlich, halb- und vierteljährlich, wie auch monatlich, entrichtet werden.

Statuten, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Auskunft ist auf Verlangen mit Vergnügen zu geben bereit und empfiehlt sich zu zahlreichen Anmeldungen

der Agent für den Oberamts-Bezirk Calw:

Verwaltungs-Aktuar Berini,

bei Hrn. Carl Dreiß am Markt.

Am 20. April geht das große und ausgezeichnete

Postschiff Alleganien von 1800 Tonnen

von Havre nach New-York ab.

Für dieses Schiff kann ich ausnahmsweise zu sehr billigen Preisen Afforde abschließen.
Ferd. Georgii.

A g e n b a c h.

Wirthschafts - Eröffnung.

Meine seit drei Viertelsjahren ruhende Wirthschaft zum Lamm in Agenbach werde ich mit dem 1. April wieder eröffnen, und lade deßhal alle meine Freunde und Bekannte unter Zusicherung guter Bedienung auf Sonntag, den 5. April, zu einem Besuche höflich ein.

Lammwirth G a i e r.

C a l w.

Empfehlung.

Schöne, von gutem Zeug selbstverfertigte ächtfarbige gedruckte Zeuglen, empfehle ich um billigen Preis zu geneigter Abnahme.

Färbermeister Welling.

Geldanerbieten.

Bei dem Unterzeichneten liegen 1000 fl. Pflegschaftsgelder zu 4½ Procent gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Nachhalden, 24. März 1857.

2)1. Martin Großhans.

2)1. Neuenbürg.

Geld - Anerbieten.

Bei der hiesigen OberamtsSparkasse können fortwährend Gelder in größeren Posten ausgeliehen werden. Die Versicherungen müssen mindestens zur Hälfte in Gütern bestehen.

Kassier Meeh.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

300 fl. Pfleggeld bei Georg Rathfelder in Ottenbronn.

325 fl. zu 4½ Procent bei der Stiftspflege zu Hirsau.

C a l w.

Einige Confirmandenröcke hat zu verkaufen

Schneider Widmann.

Geldanerbieten.

Bei dem Unterzeichneten liegen 700 fl. Pflegschaftsgelder zu 4½ Procent gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Nachhalden, 24. März 1857.

2)1. Joh. Gg. Schaible.

Predigen werden am Sonntag, den 29. März: Vorm.: Helfer Nieger; Nachm.: Vikar Fischer.